

An den Oberbürgermeister
Herrn Peter Clausen
Altes Rathaus

Bielefeld, 09.12.2019

Antrag zur Ratssitzung am 12.12.2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
zur Ratssitzung am 12.12.2019 stellen wir folgenden Antrag:

„Verkehr: Mobilität für Bielefeld realistisch und zukunftsfähig gestalten“

Mobilität verändert sich in einer Großstadt wie Bielefeld rasant. Bielefeld benötigt als Oberzentrum der Region OWL eine Verkehrsinfrastruktur, die leistungsfähig ist, alle Verkehrsarten berücksichtigt und den wachsenden Mobilitätsbedürfnissen gerecht wird. Notwendig ist hierbei eine realistische und zukunftsfähige – weil innovationsfreudige – Mobilitätsstrategie für Bielefeld, die alle Verkehrsarten gemeinsam betrachtet und nicht gegeneinander ausspielt. Gleichzeitig eröffnen die Digitalisierung und der technische Fortschritt neue Chancen für einen emissionsarmen und flüssigen Verkehr.

Der Rat der Stadt Bielefeld beschließt:

1. Die Verkehrsinfrastruktur in Bielefeld muss Rahmenbedingungen gewährleisten, die alle von Privatpersonen genutzten Verkehrsmittel sowie die Wirtschafts- und Handelsverkehre berücksichtigt und wechselseitige Interessen miteinander in Ausgleich bringt. Im Rahmen einer diskriminierungsfreien Verkehrsinfrastruktur ist hierbei sicherzustellen, dass den Menschen die Entscheidung überlassen bleiben soll, welches Verkehrsmittel für ihre Lebenswirklichkeit am besten geeignet ist.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Mobilitätsstrategie anhand des PTV-Gutachtens zu überarbeiten und das realistische Potential für die unterschiedlichen Verkehrsarten darzustellen. Die Verkehrsinfrastruktur soll dabei offen bleiben für neue Verkehrsmittel und technische Weiterentwicklungen. Die Ergebnisse sind den Bezirksvertretungen, dem Fachausschuss und dem Rat zur Beschlussfassung bis Sommer 2020 vorzulegen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt kurzfristig darzustellen, welche Finanzmittel für die in der Planung befindlichen Maßnahmen im ÖPNV sowie für geplante Veränderung der Verkehrsinfrastruktur benötigt werden. Hierbei ist eine detaillierte Darstellung hinsichtlich der Entwicklungszeiträume, der Investitionskosten, der jährlichen Unterhaltskosten durch städtische Beteiligungen und Subventionen durch den Haushalt der Stadt Bielefeld zu erarbeiten. Die Ergebnisse sind dem Stadtentwicklungsausschuss im ersten Quartal 2020 vorzustellen.
4. Die Verwaltung erarbeitet ein ganzheitliches Verkehrskonzept – Fußgänger, Radverkehr, ÖPNV und MIV – für Bielefeld. Ziel ist ein für alle Verkehrsträger leistungsfähiges System. Neben dem Ausbau von ÖPNV, Rad- und Fußwegverbindungen ist auch die Leistungsfähigkeit für den MIV mindestens zu erhalten. Eine Verringerung von Fahrbahnspace auf den Bielefelder Hauptverkehrsstraßen wird daher ausgeschlossen. In dem Verkehrskonzept sind konkrete Auswirkungen auf die Wirtschafts- und Pendlerverkehre in Bielefeld darzustellen. Außerdem sind für den Radverkehr Freizeitrouten als Alltagsrouten in den Bielefelder Grünverbindungen zugänglich zu machen.
5. Die Digitalisierung eröffnet neue Synergieeffekte in der Verkehrsplanung. Intermodale Verkehrskonzepte bieten die Möglichkeit bruchfrei die verschiedenen Verkehrsträger – ÖPNV, Auto, Fahrrad, Sharing Modelle – zu nutzen. Die Angebote müssen miteinander vernetzt werden, damit der Nutzer einen Mehrwert hat. Notwendig ist die Erarbeitung einer intelligenten Steuerung der Verkehre in Bielefeld. Hierbei ist die Etablierung neuer Verkehrskonzepte umzusetzen, um unnötige Verkehrsbelastungen zu vermeiden und Verkehrsströme besser planen und lenken zu können. Zu berücksichtigen sind insbesondere die Potentiale von Smart Parking, Smart Traffic (intelligente Ampelschaltung und Verkehrsführung, intelligente Grüne Welle) sowie On-Demand und Sharing-Dienste zur Entlastung der Stadt und die künftigen Anforderungen an die Verkehrsinfrastruktur. Hierbei gilt es einen Ordnungsrahmen zu finden, der Synergien durch Verknüpfungen nutzt und gleichzeitig offen für verschiedene Mobilitätsanbieter und von diesen eingebrachten Innovationen ist.

Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Nettelstroth
CDU Ratsfraktion

Jasmin Wahl-Schwentker
FDP im Rat der Stadt Bielefeld

F.d.R.



Detlef Werner
Fraktionsgeschäftsführer